

ANFRAGE Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) vom 13.07.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	15. Plenarsitzung Gemeinderat 29.09.2015 2015/0433 39 öffentlich
Kreuzung Belchenstraße und Links der Alb in Weiherfeld		

1. Welche Pläne gibt es von Seiten der Stadt, den bislang namenlosen Platz in Weiherfeld zwischen *Belchenstraße*, *Links der Alb*, *Nürnberger Straße* und *Enzstraße* zu benennen? Ist bekannt, dass dieser Platz keinen Namen hat?

2.1 Ist der Verwaltung bekannt, dass die Verkehrsführung an diesem Platz schwierig und unübersichtlich ist? Was unternimmt die Stadt, um dieses Problem zu lösen?

2.2 Wäre ein Kreisverkehr eine Möglichkeit, diese Straßenkreuzung zu vereinfachen? Welche Maßnahmen sind diesbezüglich geplant? Welche hält die Verwaltung für sinnvoll?

Begründung:

Der Platz befindet sich direkt an der Brücke über die Alb, die Weiherfeld mit Dammerstock verbindet und besitzt keinen Namen. Doch es gibt gute Gründe, weshalb Plätzen gewöhnlich ein Name gegeben wird, der wichtigste ist sicher, dass man diesen Ort besser benennen kann. Bisher muss man immer die Kreuzung oder die Brücke als Anhaltspunkt anführen. Mit einem Namen könnte man dies umgehen. Zusätzlich wirkt die Namenlosigkeit rudimentär. Besonders auffällig ist dies, wenn dieser in einem Text erwähnt ist oder man über ihn spricht. Der Artikel "Plätze" des Stadtwiki Karlsruhe steht hierfür beispielhaft, wenn man von *"eine(m) Platz ohne Namen? vor Links der Alb 20/21 zwischen Enzstraße und Belchenstraße"* liest.

Des Weiteren zeichnet diesen Platz aktuell aus, dass viele Autofahrer falsche Blinksignale geben, wenn sie über diesen Platz fahren. Häufig passiert es, dass Autos von Osten kommend die Einmündung der Enzstraße im Norden des Platzes als "Geradeaus"

wahrnehmen und nach Links blinken, um in die *Belchenstraße* einzubiegen. Ein Radfahrer würde unter diesen Umständen davon ausgehen, dass dieses Auto in die Straße *Links der Alb* abbiegt und vor dem Fahrzeug die *Belchenstraße* überqueren.

Was anfangs nur unübersichtlich wirkt, kann zu gefährlich Missverständnissen zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmern führen.

GfK sieht hier die Stadt in der Verantwortung, an diesem Platz für eine klare Verkehrsführung und damit für Sicherheit zu sorgen. Außerdem möchte GfK hiermit das Anliegen, das von Mitbürgern an sie herangetragen wurde, dem Platz einen Namen zu geben, an die Verwaltung weitergeben.

unterzeichnet von:
Friedemann Kalmbach
Eduardo Mossuto

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
18. September 2015